

IBF-International

**Präsident
Vizepräsident
Schatzmeister**

IBF Deutschland e.V.

Vorstand

Bildungswesen

Kampfrichter

Dan- Gremium

Schiedskammer

**Sektion
Taekwon-
Do**

**Sektion
Karate**

**Sektion
Judo**

**Sektion
Kung Fu**

**Sektion
Kick Boxen**

**Sektion
All Style
Karate**

**Sektion
Jiu-Jitsu**

**Sektion
Ken-Jukate**

**Sektion
Ten-Jitsu**

**Sektion
Kempo-
Karate**

**Sektion
Anti-
Terror-
Kampf**

Mitglieder, Vereine, Clubs, Schulen

Alles über die

Internationale Budo Federation Deutschland e.V.

**Der Mensch wird erst Mensch wenn er sich
sowohl körperlich als auch geistig durch Übung erhebt.**
(asiatische Weisheit)

u. a. Taekwon-Do, Judo, Jiu Jitsu, Kobudo, All Style Karate, Kendo,
Shotokan, Kung Fu, Shaolin Kempo Kung Fu, Karate, Kyu Ku Shinkei,
Aikido, Kempo, Kick Boxen, Pentjak, Silat, Tae-Jutsu-Do, Arnis, Allkampf,
Tai Chi Chuan, Do-jitsu, Escrima, Hapki Do, Iai-Do, Kali, Tai -jitsu, Wushu,
Ju-Jutsu, Ten- Jitsu, Ken-Jukate, Anti-Terror-Kampf und Sambo

IBF International

**Die Internationale Budo Federation -International
hat ihren Sitz in Deutschland.**

Die hier unten genannten Länder haben sich angeschlossen.

IBF - Australien
IBF - China
IBF - Deutschland
IBF - England
IBF - Griechenland
IBF - Indien
IBF - Italien
IBF - Marokko
IBF - Niederlande
IBF - Nepal
IBF - Nord Irland
IBF - Polen
IBF - Rumänien
IBF - Rußland
IBF - Schottland
IBF - Schweiz
IBF - Spanien
IBF - Süd Afrika
IBF - Türkei
IBF - Ukraine
IBF - Ungarn
IBF - Weißrußland

Demnächst werden die Aufnahmen von Österreich, Tschechische Republik, Slowakische Republik und der USA erwartet.

Was ist Budo- Sport ?

Japanisch bu „Ritter“ und do „Weg“ = Oberbegriff für alle Kriegs- bzw. Kampfkünste mit wertbildenden geistigen und erzieherischen Inhalten. Dazu zählen Aikido, Judo, Ju Jutsu, Karate, Kendo, Kiado und auch das koreanische Taekwon-Do. Gemeinsame Kennzeichen aller Budosportarten sind nach außen die japanische und koreanische Wettkampfsprache, die Kleidung der Schüler und Meister sowie die Gürtelfarbe des Meisters und des Schülergrads. Wichtiger aber ist die gemeinsame ethisch-philosophische Grundlage im „do“ der Zenphilosophie, dem Weg zur körperlichen und geistigen Beherrschung des eigenen Selbst. Dieser Weg soll in den Budokampfkünsten erlernt werden, um den Kämpfer zur geistigen Reife zu führen.

Welche Budo-Sportarten werden bei der IBF-Deutschland e.V. ausgeübt?

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| 1. Jiu Jitsu | 11. Anti-Terror-Kampf |
| 2. Ju Jutsu | 12. Shaolin Kempo |
| 3. Judo | 13. All Style Karate |
| 4. Non Kontakt-Karate | 14. Shaolin Kempo Kung Fu |
| 5. Semi Kontakt-Karate | 15. Aikido |
| 6. Taekwon- Do | 16. Kung Fu |
| 7. Kyoku Shinkai Karate | 17. Hapki Do |
| 8. Shokotan Karate | 18. Sambo |
| 9. Taekwondo | 19. Tai Chi Chuan |
| 10. Ten-Jitsu | 20. Kempo-Karate |

Die oben genannten Budosportarten werden von anerkannten IBF- Trainern, die bei den Deutschen Sportvereinen, Sportclubs und Sportschulen angeschlossen sind, trainiert.

Alle IBF- Lehrer kommen regelmäßig zusammen bei Lehrgängen, Schulungen und Tagungen, um gleichmäßig die Techniken zu fördern und gleichzeitig das Lernniveau hochzuhalten.

Dadurch werden auf verantwortungsvolle Weise Instruktionen innerhalb der Sportvereine, Sportclubs und Sportschulen gegeben. Besonders bei der Jugend stehen die Sicherheitsaspekte hoch in der IBF- Fahne.

Wie groß ist die IBF-Deutschland e.V.

Die IBF- Deutschland e.V. hat jetzt über 40 Sportvereine, Sportclubs und Sportschulen mit ca. 5000 Mitglieder, die freilich alle Arten von Asiatischen Kampfsportarten unter einer Organisation ausüben können.

Trotz der bescheidenen finanziellen Mittel, gelingt es der IBF- Deutschland e.V. jedes Jahr wieder, große Gruppen der Jugend, Junioren und Senioren an nationalen und internationalen IBF- Turnieren teilnehmen zu lassen. Zahlreiche Titel sind im Laufe der Jahre von unseren Budokas errungen worden.

IBF- Deutschland e.V. und die LSB - Anerkennung

Auch die IBF- Deutschland e.V. kämpft seit einigen Jahren, um in den Landessportbund, aufgenommen zu werden. Sie ist auch in Deutschland dabei, mit den bestehenden Budo- Organisationen an einer Sportorganisationsstruktur" positiv mitzuwirken.

Der jetzige "Offene Charakter" innerhalb der IBF- Organisation soll beibehalten werden. Alle Sportler der verschiedenen asiatischen Kampfkunstarten können sich hiermit identifizieren.

Grundgedanke hierbei ist, dass sich jede(r) Sportsfrau oder Sportsmann selbst entscheiden kann, welcher Organisation sie/er sich anschließen möchte. Die IBF- Deutschland bezeichnet dies deshalb als "Fundamentales Grundrecht" der Sportler (Vereins-Wahl).

Repräsentation der IBF-Deutschland e.V.

Die IBF-D ist überzeugt, daß eine Organisation, die über 25 Jahre als Kampfkunst-Organisation trotz beschränkter Möglichkeiten und finanzieller Mittel besteht und als solche gewachsen ist, eine gute repräsentative Organisation ist. Somit ist der Beweis geliefert, daß die IBF-D einen guten fundamentalen Nutzen innerhalb der deutschen Kampfkunst-Welt darstellt.

Die IBF-Deutschland e.V. hat demzufolge ein völliges Bestehungsrecht in den letzten 25 Jahren aufgebaut, wobei sie zahlreiche Europäische Meisterschaften und Internationale Turniere organisiert hat.

Dabei muß man sagen, daß die IBF-Deutschland e.V. dieses Ergebnis nicht durch Mitgliederwerbung in Zeitungen, Radio, Fernsehen usw. erreicht hat, sondern lediglich durch Mundpropaganda und Ausrichtungen von Top-Meisterschaften.

Zielsetzungen der IBF-Deutschland e.V.

1. Fördern, Erheben, Verteidigen und Austragen der Interessen des Budosports im allgemeinen.
2. Einhalten der Internationalen Übungssysteme des Budosports und Anpassung während des Trainings.
3. Streben nach Einheit unter den bestehenden Budo-Organisationen der nationalen und internationalen Verbände.
4. Streben nach Anerkennung durch LSB und DOSB.
5. Bei der Organisation von Budo- Veranstaltungen muß die Vision, das „DO“, im Mittelpunkt stehen.

Mittel der IBF-Deutschland e.V.

Die IBF-D versucht ihr Ziel zu erreichen durch:

- 1. Werbung neuer Mitglieder, um die erlernten Budokenntnisse weiter zu geben**
- 2. Von Interesse für die verschiedenen asiatischen Kampfsportarten ist das Veranstalten von Vorführungen und das Abhalten von Turnieren und Budo-Meisterschaften**
- 3. Die enge internationale Zusammenarbeit mit allen bei der IBF-International angeschlossenen Mitgliedstaaten**
- 4. Die enge nationale Zusammenarbeit mit allen verwalteten IBF-Organisationen und Kommissionen, Ortsverbänden, Sport-schulen, Sportclubs und Sportvereinen**
- 5. Organisationsleitung der verschiedenen Turniere sowohl regional, national als auch international**
- 6. Das Durchführen von Aktivitäten der Maßnahmen zur Verbesserung und Stärkung der Führung, wie auch das Planen von Kursen für Fachübungsleiter, Trainer und Schiedsrichter**
- 7. Heranführen von neuen Mitgliedern an Aufgaben wie Vereinsbetreuung, Verwaltung und auch die Einstellung von Funktionären mit guten Menschenkenntnissen und Kampfkunsterfahrung. Dies alles mit der Zielstellung, die positiven Werte für reglementierte Budosportübung und sportive Entfaltung der Gesundheit, der Formen und der Selbstentfaltung in Anlehnung an die Kriterien des DOSB.**
- 8. Die mündliche bzw. schriftliche Absprache der Mitglieder zur Umsetzung der vom Verbandswesen festgelegten Regeln**
- 9. Das Abhalten von Kadertraining, Schulungen und Seminaren und von Versammlungen und Zusammenkünften auf allen Ebenen.**
- 10. Das Herausgeben von Verbands- und sonstigen Informationen, die für die IBF-D von Interesse sind, an ihre Mitglieder.**
- 11. Die Bekanntmachung der Visionen und Regeln des Verbandes.**
- 12. Das Unterstützen der Mitglieder mit Rat und Tat, zur Umsetzung von Statuten und häusliche Regeln.**
- 13. Zielverwirklichung des Verbandes auch durch sonstige erlaubte Mittel.**

IBF-Deutschland e.V. und die internationalen Anerkennungen:

Die Internationale Budo Federation Deutschland e.V. ist an die folgenden internationalen Organisationen angeschlossen oder wird anerkannt durch:

- a) Internationale Budo Federation
- b) Europe Aikido Union.
- c) The International Taekwon-Do Federation
- d) Ukrainian Hand-to-Hand Fighting Organization
- e) Kooperation mit der Polytechnischen Universität Kiew

Daneben besitzt die IBF-D eine Vielzahl von internationalen Budo-kontakten zu Ländern in der ganzen Welt z.B. USA, Japan, und Korea.

IBF - Kurse in Deutschland:

Bei der IBF-D sind folgende Kurse möglich:

1. Fachübungsleiter, Kursdauer, ca. 140 Stunden
2. Schiedsrichter D-Lizenz
3. Schiedsrichter C-Lizenz
4. Schiedsrichter B-Lizenz
5. Schiedsrichter A-Lizenz
6. Dan-Vorbereitungs-Lehrgänge
7. Fachbezogene Lehrgänge z.B. Anatomie und Technik

Die obengenannten Kurse werden gegeben für fast alle Stilrichtungen, die in der IBF-D ausgeübt werden. Sie werden angeboten, um verantwortungsvoll den Budo-Sport zu unterrichten und zentral von offiziellen IBF-Lehrgangslern abgehalten. Alle benötigten Informationen über Teilnahme, Zulassung, ebenso wie die damit verbundenen Kosten sind den IBF-Ausschreibungen zu entnehmen. Auch ist es möglich, sich über das Internet, CD-ROM und direkt beim Sekretariat des IBF-Verbandes zu informieren.

IBF-Deutschland e.V., 46483 Wesel, Beguinenstraße 6,

Tel. 0281/21934, Fax: 0281/31109
e-mail: [Niering @ IBF-Deutschland.de](mailto:Niering@IBF-Deutschland.de)
www.IBF-Deutschland.de

IBF-D-Kadertraining:

In regelmäßigen Abständen findet neben verschiedenen Trainer- und Schiedsrichterkursen auch das sogenannte "Kadertraining" statt, durchgeführt von den Bundestrainern und Großmeistern. Die notwendigen Informationen für das Kadertraining können dem IBF-D-Jahresterminplan (siehe auch web-site im Internet) entnommen und/oder bei den Bundestrainern bzw. beim Sekretariat eingeholt werden.

IBF-D-Prüfung:

Ebenfalls in regelmäßigen Abständen finden verschiedene Prüfungen für Kampfrichter, Dan-Grade, und Fachübungsleiter statt. Auch hierüber kann Ihnen das IBF-D-Sekretariat die nötigen Informationen geben.

IBF-Jahresterminplan:

Um alle IBF-Aktivitäten, wie Turniere, Lehrgänge, Kadertraining, Versammlungen usw. optimal koordinieren zu können, ist ein spezieller IBF-Jahresterminplan erstellt worden.

Hierin stehen alle Veranstaltungen, so daß man das ganze Jahr über gut informiert ist. Dieser Jahresterminplan geht vom 1. Januar bis zum 31. Dezember und ist beim IBF-D-Sekretariat erhältlich bzw. kann im Internet abgerufen werden.

Mitgliedschaft in der IBF-Deutschland e.V.

Welchen Vorteil bringt es, Mitglied in der IBF-Deutschland e.V. zu sein?

Auf diese und viele anderen Fragen versuchen wir - so gut wie möglich - eine Antwort zu geben.

- a) Wie schon gesagt, ist die IBF-D eine Organisation, die durch die IBF – International über die ganze Welt verzweigt ist.
- b) Unter der Fahne der IBF-D kann man ca. 20 asiatische Kampfkunstarten erlernen und ausüben.
- c) Jeder Sportverein, jeder Sportclub und jede Sportschule, dessen Trainer bei der IBF-D eine Prüfungszulassung besitzt, kann Prüfungen, die die Kyugrade betreffen, abnehmen. Die Schwarzgurt-Prüfung findet, wie erwähnt, zentral statt. Dabei ist Voraussetzung, daß alle Teilnehmer Mitglieder der IBF-D sind.
- d) Die DAN-Prüfungen können nur vor einer IBF-Prüfungskommission abgelegt werden, um in den Besitz eines offiziellen IBF- Zertifikats oder - Diploms zu kommen.
- e) Alle IBF-D-Mitglieder können an verschiedenen nationalen und internationalen Turnieren teilnehmen. Bedingung ist, daß er/sie im Besitz eines gültigen IBF-D-Verbandspasses ist. Für interne Turniere findet eine Selektion durch den Bundestrainer statt.
- f) Möchten Sie durch gegebene Umstände später oder irgendwo anders den Budosport weiter ausüben, bleibt die einmal erworbene Graduierung oder Klassifikation erhalten, ebenso die internationale Anerkennung in der IBF-D.

Zum Schluß:

Wir hoffen, Ihnen hiermit einige Einblicke gegeben zu haben, was die IBF- Deutschland e.V. ist und was sie vertritt. Sollten nach dem Studieren dieser Broschüre noch Fragen offen sein, können Sie die gewünschten Informationen jederzeit bei folgenden Adressen bekommen:

IBF-Deutschland e.V., 46483 Wesel, Beguinenstraße 6,

Tel. 0281/21934, Fax: 0281/31109
e-mail: [Niering @ IBF-Deutschland.de](mailto:Niering@IBF-Deutschland.de)
www.IBF-Deutschland.de

IBF Deutschland e.V.

VORSTAND

Präsident:

Friedebert-Georg Niering
Beguinenstraße 6
D-46483 Wesel

Tel.: 0281 / 2 19 34
Fax: 0281 / 3 11 09
Niering@ibf-deutschland.de

Vize-Präsident:

Peter Bruns
Gärtnerweg 1
31840 Hess. Oldendorf

Tel.: 0160 / 95 39 19 90
Peter.Bruns@ibf-deutschland.de